



# diabetestour

Ihr Gesundheitstag vor Ort

**Jetzt  
vormerken!**  
9-16 Uhr  
Eintritt: 5 €

# 23. 2. 2013

**Baden-Baden, Kongresshaus**

Добро пожаловать!  
Bienvenu  
hoşgeldiniz

[www.diabetestour.de](http://www.diabetestour.de)

**Das  
Vorprogramm**

## Die „diabetestour“: Ihr Gesundheitstag in Baden-Baden



Live in Ihrer  
Stadt



Das „Diabetes-Journal“ kommt in Ihre Stadt, als „Ihr Gesundheitstag vor Ort“, und lädt Sie zum Erfahrungsaustausch mit tausenden anderen Diabetikern ein. Für den 23. Februar heißt das konkret:

- 20 Vorträge mit ausgiebiger Diskussion.
- Im Patienten-Forum wird mehrmals am Tag diskutiert bei Fragestunden mit Prominenten und DDB-Experten.
- In drei Koch-Shows gibt's einiges zu probieren – vor allem aber sehr vieles zu lernen für daheim.
- Auch Hunde sind mit an Bord, die ihre Frauchen (oder Herrchen) vor Unterzuckerungen warnen.
- Dazu gibt es einen einzigartigen Vorsorge-Parcours mit 10 verschiedenen Messstationen: darunter Blutzucker- und Gewichtsmessungen, Fußuntersuchungen und dergleichen mehr. Das Ganze kostenfrei für Besucher und mit der Möglichkeit, die Werte mit Ärzten zu besprechen.
- Es gibt das preisgekrönte Galli-Theater.
- Eine große Industrieausstellung, mit vielen kompetenten Ansprechpartnern für Ihre Fragen zu allen Diabetesprodukten, ist regelmäßig großer Publikumsmagnet.

Das ist längst nicht alles!

### Der Treffpunkt der Selbsthilfe!

Baden-Baden ist wie geschaffen für schöne und erfolgreiche Großveranstaltungen. Auch für den Deutschen Diabetiker Bund (DDB) ist die Stadt ein gutes Pflaster – hatte man hier doch schon Diabetikertage mit Tausenden von Besuchern. Insofern ist Elke Brückel zuversichtlich – die DDB-Landesvorsitzende Baden-Württemberg sagt: „Wir hoffen natürlich auf einige tausend Besucher. Und das schaffen wir auch!“

Blickfang in der Industrieausstellung ist der große Messestand, an dem der DDB-Landesverband Baden-Württemberg seine Angebote präsentieren wird. Hier ist auch Treffpunkt für alle, die ihre Füße von Podologen checken lassen wollen.

#### Was erwartet die Besucher noch am DDB-Stand?

- Beratung bei sozialen oder juristischen Fragen durch Sozialreferent und Rechtsanwalt
- Ein Facharzt und eine Diabetesberaterin beraten **in deutscher, russischer und in türkischer Sprache**
- Testen Sie mit dem Find-Risk-Bogen Ihr Risiko an Diabetes zu erkranken
- Versicherungsberatung für Menschen mit Diabetes
- Quiz mit tollen Gewinnen und ein Glücksrad

пожаловать  
Bienvenu  
hoşgeldiniz



## „Gesundheit macht Schule“ Ernährung und Bewegung – Diabetes Prävention beginnt schon in der Schule

Am 23. Februar findet die große Patientenveranstaltung „diabetestour“ in Baden-Baden statt. Das Ziel dieser Veranstaltung ist es die Bevölkerung umfassend zu informieren und für das Thema Diabetes-Prävention zu sensibilisieren. Diabetes Typ II betrifft zunehmend auch Kinder und Jugendliche. Darum ist es wichtig, dass schon die Jüngsten ein Bewusstsein für einen gesunden Lebensstil entwickeln.

So entstand die Idee, gemeinsam mit den Schulen das Thema Diabetes, gesunde Ernährung, Bewegung altersgerecht zu bearbeiten und darzustellen. Dies in Form von Projektarbeiten, Projekttagen oder Unterrichtseinheiten.

Die Ergebnisse der Projektarbeiten werden der Bevölkerung im Februar im Kongresshaus Baden-Baden präsentiert. Die Arbeit soll sich für die Schülerinnen und Schüler lohnen: Die besten Werke werden prämiert; es gibt tolle Preise zu gewinnen!

### Das Wichtigste in Kürze:

- **Was kann man gewinnen?**  
Geld-, Sachpreise und Erlebnistage
- **Wer kann mitmachen?**  
Einzelne Schüler/-innen, Gruppen oder ganze Klassen aller Jahrgangsstufen
- **Darf eine Schule auch mehrere Projektarbeiten einreichen?**  
Ja, jede Schule kann selbstverständlich mehrere Projektarbeiten einreichen.
- **Welche Präsentationsformen sind möglich?**  
Die Präsentationsformen stehen allen frei. – Vielfalt ist willkommen!  
Z. B.: Poster, Video, Tanz, Gebasteltes, Gemaltes, Interview, Power Point, Theater...
- **Bis wann müssen wir unsere Projektarbeit anmelden?**  
Anmeldung der Themen bis 31.01.2013 an die Landesgeschäftsstelle des DDB unter Angabe der Schule, Klasse und des verantwortlichen Lehrers.
- **Wie präsentieren wir die Projekte vor Ort?**  
Die Projektarbeiten werden während der „diabetestour“ von den Schülern selbst präsentiert, von einer Fachjury und dem Publikum begutachtet und die drei besten Projekte mit Preisen belohnt. Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde.
- **Welche Schulfächer können sich beteiligen?**  
Die Themen Bewegung und Ernährung können nicht nur in Biologie oder Chemieunterricht, sondern auch im Hauswirtschafts-, NWT-, Sport-, Werk-, Kunst-, oder Musikunterricht aufgegriffen werden.

Sie haben Interesse oder kennen Schulen, die sich daran beteiligen würden?  
Dann nehmen Sie Kontakt auf mit

**Schüler als  
Gesundheits-  
botschafter**

**Wir machen  
mit!  
Grundschule  
Baden-Baden  
Sandweier**



Elke Brückel  
DDB LV Baden-Württemberg  
Kriegsstr. 49  
76133 Karlsruhe  
Tel.: 0721/ 3 54 31 98  
E-Mail: info@ddb-bw.de

**Wichtige Werte  
kostenfrei  
messen lassen**

## Vorsorge-Parcours

Vorsorge ist ein wichtiges Thema auf der „diabetestour“, und so gibt es Vorträge über Augenerkrankungen und über mögliche Folgeschäden an z. B. Nieren und Füßen – und wie Sie diese vermeiden oder möglichst lange hinauszögern können. Kostenfrei können Sie auf der „diabetestour“ an vielen Stationen in der Industrieausstellung wichtige Werte messen

und auf Ihrer Vorsorgekarte eintragen lassen. Die Vorsorgekarte erhält jeder Besucher am Eingang – sozusagen als „Eintrittskarte“. Auf dieser können sämtliche an diesem Tag ermittelten oder bereits aus Voruntersuchungen bekannten Werte eingetragen werden.

In der Zeit von 12.00 bis 16.00 Uhr können Sie Ihre Werte individuell mit einem unserer Experten besprechen, u. a. mit Dr. Katrin Kraatz, Mainz.

Am Ausgang oder am Stand des Kirchheim-Verlags können Sie die perforierte Rückseite der Vorsorgekarte abgeben. Das „Original“ der Vorsorgekarte dürfen Sie selbstverständlich behalten! Ganz wichtig dabei: Ihre persönlichen Daten geben Sie damit nicht preis!

Wir freuen uns über möglichst viele Werte, weil wir ermitteln wollen, wie „gesund“ Baden-Baden im Vergleich zu den anderen Städten ist, in denen die „diabetestour“ Halt macht.

**Ihre Vorsorgekarte**  
Messen, Ausfüllen, Abgeben!

1	Blutzucker	mg/dl	5	Nierentest (Mikroalbumin)	mg/l
2	BMI	Körpergröße kg/m <sup>2</sup>	6	Blutdruck	1. Wert mmHg 2. Wert mmHg
3	Körperfettanteil	kg/m <sup>2</sup> cm	Puls		
4	Taillenumfang	cm	7 Zahnfleischstatus (Parodontaler Screening Index, PSI)		
8	Füße (Befund)				

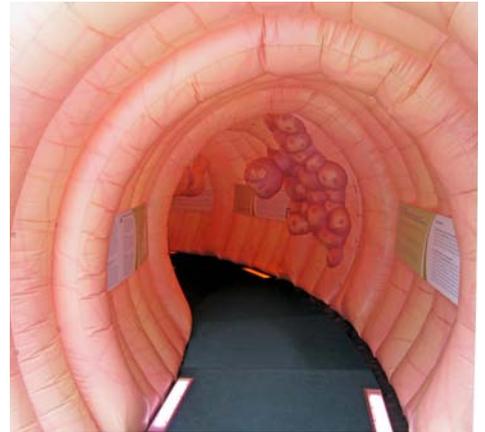


## FASZINATION DARM – Das größte Darm-Modell Europas

Das begehbare Darm-Modell FASZINATION DARM ist einzigartig, macht neugierig und begeistert seine Besucher. Auf 20 Metern Länge wird nicht nur Wissenswertes und Interessantes zum „Hochleistungsorgan“ Darm vermittelt, sondern auch die Entwicklungsstadien der Vorstufen von Darmkrebs gezeigt. Darüber hinaus sehen Besucher entzündliche Darmerkrankungen und lernen vieles über die rechtzeitige und richtige Vorsorge.

FASZINATION DARM belehrt nicht und macht keine Angst, sondern befriedigt durch seine Begehrbarkeit kindliche Neugierde und weckt Interesse an einem zu Unrecht zu wenig beachteten Körperteil. Noch nie war Prävention so anschaulich!

FASZINATION DARM überfordert nicht mit medizinischen Details, sondern vermittelt auf spielerische Art fundiertes Wissen. Beschriftungstafeln im Inneren des Modells führen den Besucher und erläutern Schritt für Schritt die Chancen der Darmkrebsvorsorge und Früherkennung. Von jung bis alt - FASZINATION DARM begeistert alle Altersgruppen, ist barrierefrei begehrbar, beleuchtet und leicht verständlich. Kommen auch Sie und informieren Sie sich anlässlich des Darmkrebsmonat 2013 am 23. Februar 2013 im Kongresshaus Baden-Baden – auf der „diabetestour“.



## Männergesundheit: Großer Testosteron-Check

Der Testosteronspiegel im Blut kann ab dem 40. Lebensjahr abnehmen. Bei manchen Männern wird das Hormon dann nicht mehr in ausreichender Menge produziert. Besonders wenn Männer unter Schlaflosigkeit, Antriebslosigkeit oder depressiven Verstimmungen leiden, kann es ratsam sein, einen Testosteron-Test durchzuführen. Denn oftmals liegt diesen Symptomen ein Testosteronmangel zugrunde. Da das Bewusstsein über solche „Männerkrankheiten“ noch sehr gering ist, können sich Männer im Rahmen der „diabetestour“ umfassend über das Thema Testosteron informieren und kostenfrei ihren Testosteronspiegel bestimmen lassen. Da der Testosteronspiegel im Laufe des Tages abnimmt, kann die Untersuchung nur bis 14 Uhr durchgeführt werden. Die Anzahl der Tests ist begrenzt.

Erstmals machte die bundesweit durchgeführte Aufklärungskampagne im November 2012 auf der „diabetestour“ Halt. Das Interesse war enorm: Innerhalb von vier Stunden ließen sich 146 Männer Blut abnehmen, um ihren Testosteronwert zu erfahren. Die Männer waren begeistert. „Endlich wird die Männergesundheit in den Mittelpunkt gerückt. Viel zu viele Männer gehen erst zum Arzt, wenn das Kind schon in den Brunnen gefallen ist“, so Walter F., 47, aus Hannover. Die DGMG freut sich in Baden-Baden wieder dabei zu sein.



## Koch-Show – Gesund durch Genuss

„Ernährung ist Medizin“, dieser 3.000 Jahre alte Grundsatz des griechischen Arztes Hippokrates ist auch das Leitmotiv der Koch-Show. In seinen Büchern „Schlemmen wie ein Diabetiker“ und „Schönkost“ hat der Medizinautor Hans Lauber spezielle Lebensmittel beschrieben, die sich positiv auf den Blutzucker auswirken, wie etwa die Erdknolle Topinambur mit ihren „langsamen“ Kohlenhydraten oder den blutzuckerregulierenden Bockshornklee.



### Schlemmen wie ein Diabetiker

Der Diät- und Spitzenkoch Uwe Steiniger zeigt ausführlich, wie sich mit diesen „Mitteln zum Leben“ genussstarke Gerichte zaubern lassen, die auf natürlich-funktionelle Weise die Gesundheit fördern.

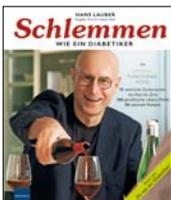
Primär ist die Koch-Show damit kein Ort für „Lecker essen“, sondern ein unterhaltsames Seminar, bei dem die Grundlagen einer modernen „Diabetes-Küche“ vermittelt werden.

VIDEO

- 1 Gratis-ShutterLink®-App starten
- 2 Ganze Seite mit der App fotografieren, Video startet

### Lauber's Naturküche: Schlank! Vital! Schön!

Ins Werk gesetzt von Spitzenkoch Uwe Steiniger



#### „Schlemmen wie ein Diabetiker“

##### Lebens-Mittel, die schlank machen

- Chicorée-Löwenzahnsalat mit Apfel und Apfelessig
- Raffiniertes Sauerkraut im Teigblatt mit Zanderfilets
- Wild mit Wildreis und Schwarzwurzel



#### „Traditionelle Deutsche Medizin“

##### Heilpflanzen, die vitalisieren

- Spitzkohl mit Schwarzkümmel und Buchweizen-Blini
- Krabbensalat mit Algen, Walnüssen und Meerrettich
- „Hanswurst“ mit Bockshornklee und Stevia-Ketchup



#### „Schönkost“

##### Genussmittel, die schön machen

- Forelle gekrönt von „Goldkeimlingen“ (gekeimte Hirse)
- Mandel-Brokkoli (Cystein) plus Salade d' Amour de Célerie
- Grüntee-Eis und „Zimtzauber“ mit Kakao

## Messe-Highlights

### Große Industrieausstellung

Was gibt es Neues auf dem Markt? Was könnte mir weiterhelfen?

Von **9.00 bis 16.00 Uhr** treffen Sie in der Industrieausstellung kompetente Ansprechpartner für alle Diabetesprodukte; auch viele Verbände haben hier ihren Stand.

Nutzen Sie das vielfältige Angebot und die speziellen kostenfreien Services. Besuchen Sie die „diabetestour“ als rundum gelungene Veranstaltung, von der Sie persönlich profitieren



### Baden-Baden in Bewegung Große Schrittzähler-Mitmach-Aktion

Manchmal ist das Leben wirklich ungerecht. An guten Vorsätzen mangelt es nicht, allein der Alltag und die Gewohnheit holen uns immer wieder ein. So wollen sich 80 Prozent der Deutschen mehr bewegen, doch nur 15 Prozent schaffen es, pro Woche wenigstens eine Stunde aktiv zu sein. Mehr als 30 Prozent wollen mindestens fünf Kilo abnehmen. 82 Prozent davon haben erfolglose Diäten hinter sich. Um diese schwierige „Klippe“ überwinden zu können, kann möglicherweise ein einfaches Hilfsmittel eingesetzt werden: ein Schrittzähler. Damit kann jeder sich täglich bewusst machen, wie viel er in Bewegung ist.

#### Wollen und Tun

#### Der Schweinehund – den Feind zum Freund machen!

Oft brauchen wir einfach nur etwas mehr Mut und zur rechten Zeit den richtigen Anstoß, um aus dem Wollen ein Tun zu machen. WABI, der kleine Schweinehund, ist ein „Anstoßer“ und Wegbegleiter: freundlich, aber bestimmt – leise, aber hartnäckig. Und er ist immer da, erinnert daran, dass wir uns etwas vorgenommen haben, dass uns etwas wichtig war, dass wir uns ein Ziel gesetzt haben.



Versuchen Sie es einmal selbst! Lassen Sie sich Ihre Schrittlänge messen und leihen sich am Stand der AG Diabetes und Sport gegen Pfand einen Schrittzähler aus. Wer bei Rückgabe des Schrittzählers 2.500 Schritte geschafft hat, erhält als Belohnung einen hochwertigen Schweinehund-Schlüsselanhänger. Maximal können 100 Schweinehunde erlaufen werden.

#### Jeder Schritt zählt!

Deshalb lohnt es sich ganz sicher, bei WABI einmal vorbeizuschauen. Wir freuen uns auf Sie!

### FASZINATION DARM – Das größte Darm-Modell Europas

Siehe auch Beschreibung auf Seite 5.



# Programmübersicht

Industrie-Ausstellung von 9.00 bis 16.00 Uhr		
Patienten-Forum (Industrie-Ausstellung, 2. OG)	Vortragsraum 1 (1. Obergeschoss)	Vortragsraum 2 (1. Obergeschoss)
<p><b>Talkrunde „Pumpe ade?</b> Aktuelles zu den Rücknahmebescheiden der Krankenkassen“ bzw. aktuelle Situation zu den Versorgungsprogrammen <i>Rechtsanwalt D. Möhler, (DDB-Bundesvorsitzender)</i></p>	<p>10.00 – 11.00 Uhr <b>Symposium Roche Diagnostics Deutschland GmbH: Diabetes im Blick: Messen – Auswerten – Ableiten</b> <i>Dr. D. Franke und „Anne“ (Online-Erzählerin aus dem Accu-Chek Internetauftritt)</i></p>	<p><b>Hypoglykämie im Alltag der Familien</b> <i>Dr. G.-W. Schmeisl, Bad Kissingen</i></p>
<p><b>Offizielle Begrüßung</b> <i>Oberbürgermeister Wolfgang Gerstner, D. Möhler (DDB-Bundesvorsitzender), E. Brückel (DDB Baden-Württemberg)</i> <i>Begrüßung und Moderation: G. Nuber, (Chefredakteur des Diabetes-Journals)</i></p>		<p><b>Diabetestherapien – individuell zuschneiden</b> <i>N.N.</i></p>
<p><b>Diskussionsrunde zum Thema „Versorgungssituation der Diabetiker – zurück zu den Anfängen?“</b> <i>Prof. Dr. K. Rett, Frankfurt, Vertreter der Krankenkassen (angefragt)</i></p>	<p><b>Galli-Theater „Die Süße des Lebens“</b> <i>Ein Theaterstück zum positiven Umgang mit Diabetes mellitus</i></p>	<p><b>Medikament Bewegung – Dosis und (Neben-)wirkungen</b> <i>Dr. P. Lücke, AOK - Die Gesundheitskasse Mittlerer Oberrhein“</i></p>
<p><b>Mehr Bewegung mit dem Schrittzähler</b> <i>Dr. P. Borchert, Augsburg</i></p> 	<p><b>Fußfit durch das Jahr – das Diabetische Fußsyndrom vermeiden ... oder behandeln!</b> <i>Dr. M. Lederle, Ahaus</i></p>	<p><b>Diabetes und Zöliakie</b></p>
<p><b>Schulung – Nichts für mich!?</b> <i>A. Stenzel, Bad Mergentheim (angefragt)</i> <i>Anschließend: Autogrammstunde“</i></p>	<p><b>Fit &amp; Gesund durch Ballaststoffe</b> <i>Dipl. Ing. H. Bollinger, Rosenberg</i></p>	
<p><b>Anja Renfordt – sechsfache Kickbox-Weltmeisterin und Alexander Piel (beide Diabetiker) im Gespräch mit G. Nuber (Chefredakteur des Diabetes-Journals)</b> Und mit dabei: Diabetikerwarnhündin Candy Anschließend: Autogrammstunde</p>	<p><b>Treue Freunde – Schnüffelnasen begleiten fitte Diabetiker</b> <i>M. Wonisch (Hundeschule, Scheer)</i></p> 	<p><b>Diabetes und Golf</b></p>
<p><b>iPad, ePaper, Blogs oder Datenmanagement/Technologien</b> <i>S. Blockus (angefragt)</i></p>		<p><b>Stevia: Süße ohne Reue? Wirkung und Zubereitung</b> <i>H. Lauber, Köln</i></p>

Vorläufiges Programm, Stand: 19. Dezember 2012, Änderungen vorbehalten.

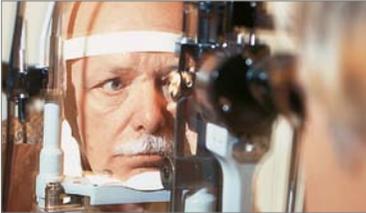
## Weitere Programm-Highlights

- Preisgekrönt!  
1. Platz  
SilverStar
■ \* Aufführung des Galli-Theaters: „Die Süße des Lebens“  
Das Theaterstück wurde 2010 auf Initiative der Cura- und Maternus-Seniorencentren mit dem Ziel entwickelt, Lebensfreude im Alter und den Umgang mit Diabetes mellitus zu fördern.



- Signierstunde mit Hans Lauber, Anja Renfordt

## Vorträge von 10.00 bis 16.00 Uhr

Vortragsraum 3 (1. Obergeschoss)	Aktionen an den Ständen oder in den Vortragsräumen	Kochstudio
<b>Der Diabetiker als Notfallpatient</b> <i>C. Stiepak, Rastatt (angefragt)</i>	<b>Im Wii-Wettstreit mit Daniel Schnelting</b> Wie sportlich sind Sie? Testen Sie sich und treten Sie bei Videospiele an der Wii gegen den Deutschen Meister 2010 im 200-m-Sprint, Daniel Schnelting an	11.15 – 12.00 Uhr <b>Koch-Show „Schlemmen wie ein Diabetiker“</b> Lebens-Mittel, die schlank machen <i>Bestseller-Autor Hans Lauber und Spitzenkoch Uwe Steiniger</i> Anschließend: Autogrammstunde mit Hans Lauber
<b>Diabetes oder Bluthochdruck? Wenn zu viel Eiweiß nachgewiesen wird</b> <i>Dr. H. Menning, Rastatt (angefragt)</i>	9.30 – 9.45 Uhr und 14.30 – 14.45 Uhr <b>Mit Diabetes um die Welt</b> <i>Interview Bastian Hauck</i>	
<b>Ein kleiner Schnitt gegen den Schmerz</b> <i>Dr. M. Raghunath, Frankfurt</i>	10.00 – 14.00 Uhr <b>Testosteronmessung</b> <i>Stiftung Männergesundheit</i>	
	11.00 – 12.30 Uhr <b>Sie haben Fragen rund um Ihren Diabetes?</b> <i>Dr. M. Franke, niedergelassener Diabetologe aus Pforzheim, antwortet Ihnen.</i>	13.30 – 14.15 Uhr <b>Koch-Show „Traditionelle Deutsche Medizin“</b> Heilpflanzen, die vitalisieren <i>Bestseller-Autor Hans Lauber und Spitzenkoch Uwe Steiniger</i> Anschließend: Autogrammstunde mit Hans Lauber
<b>(K)ein Auge riskieren!</b> <i>Dr. H. K. König, Baden-Baden</i>	12.00-16.00 Uhr <b>Individuelle Besprechung der auf der diabetestour in Hannover gemessenen Werte</b> <i>Dr. Katrin Kraatz, Mainz</i>	15.15 – 16.00 Uhr <b>Koch-Show „Schönkost“</b> Genussmittel, die schön machen <i>Bestseller-Autor Hans Lauber und Spitzenkoch Uwe Steiniger</i> Anschließend: Autogrammstunde mit Hans Lauber
	<b>Schrittzähler-Mitmach-Aktion „Schrittzähler des Tages“</b> <i>AG Sport und Diabetes</i>	
	<b>Tanzen im Sitzen</b> mit dem Bundesverband Seniorentanz	

## Das aktuelle Programm unter: [www.diabetestour.de](http://www.diabetestour.de)

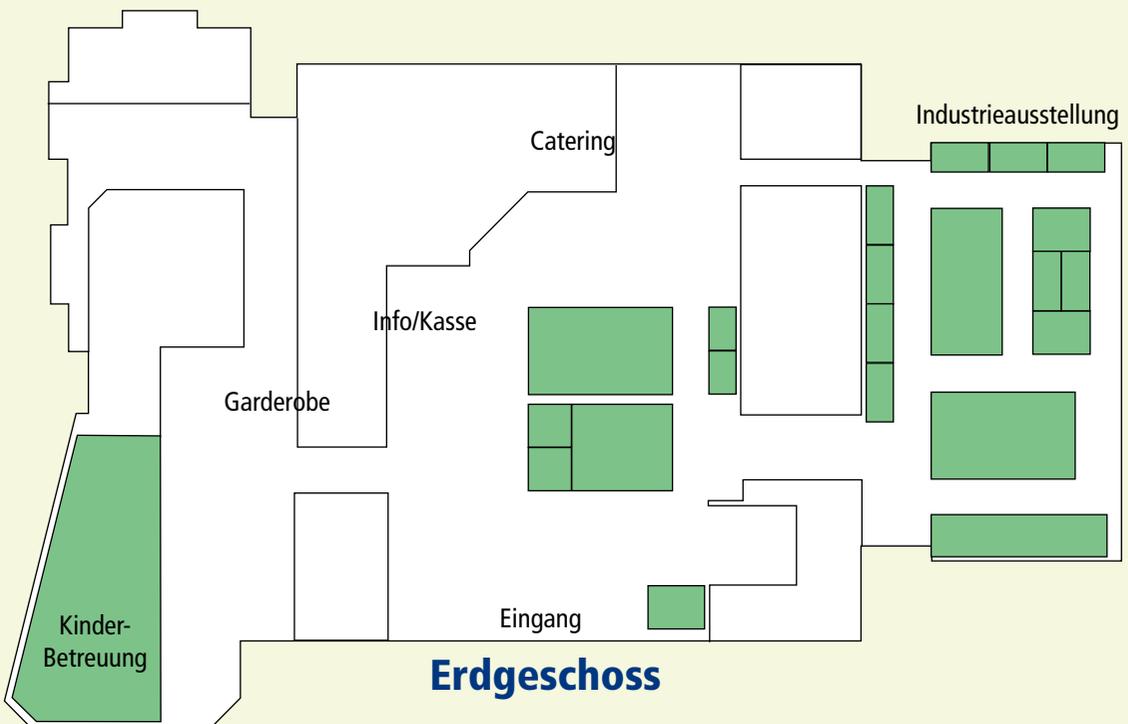
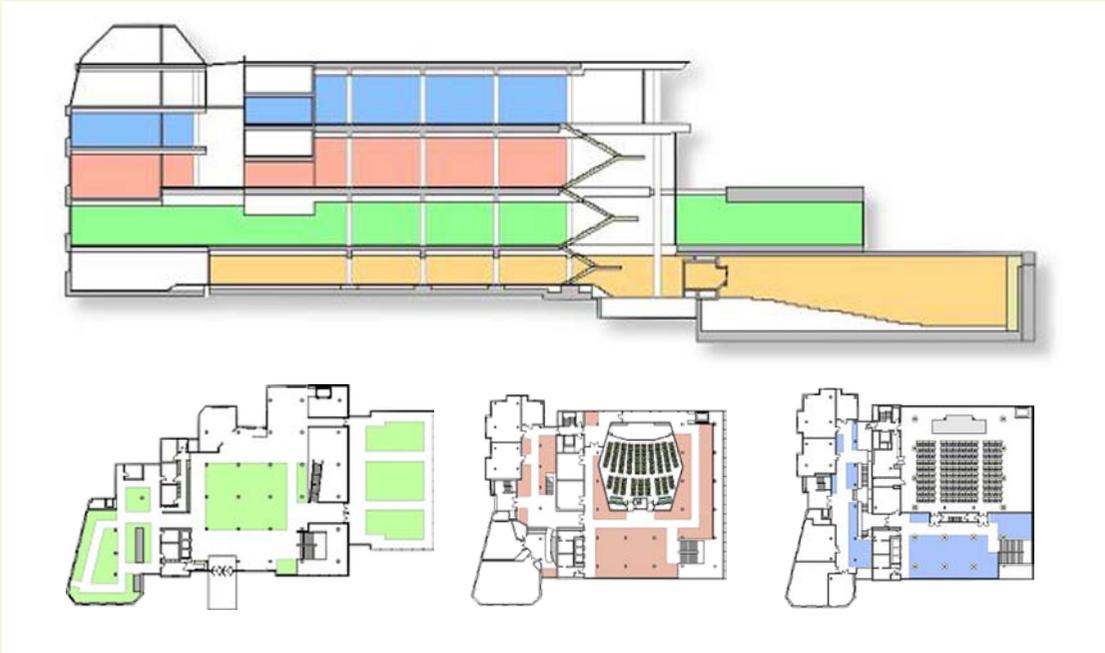
**Wissenschaftliche Fachberatung:**  
 Prof. Dr. med. T. Haak, Bad Mergentheim

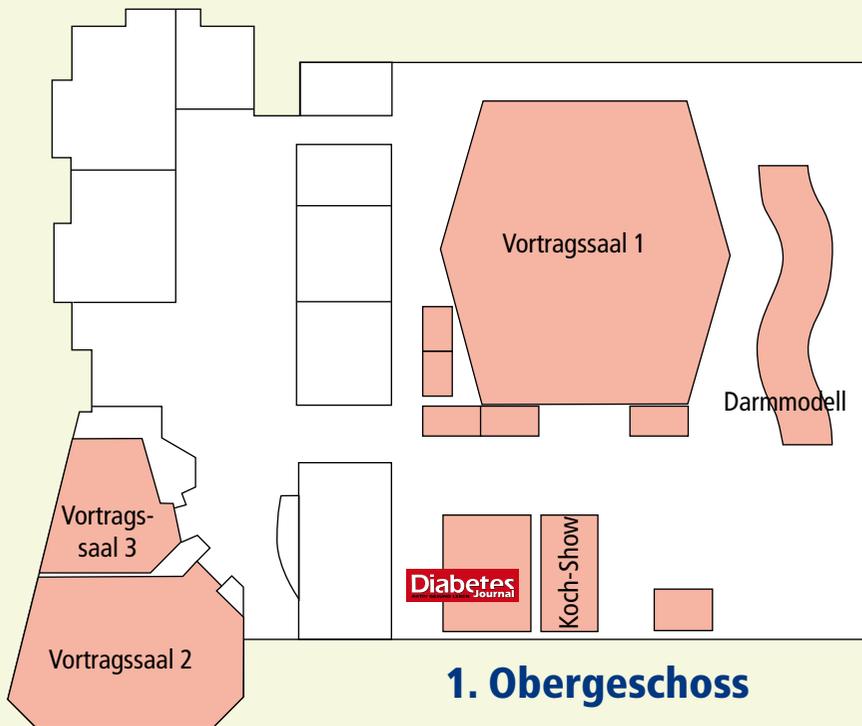
### Kinderbetreuung:

Liebe Eltern, liebe Großeltern, wenn Sie Ihre Kinder oder Enkel mitbringen möchten: Wir bieten eine ganztägige Kinderbetreuung an.

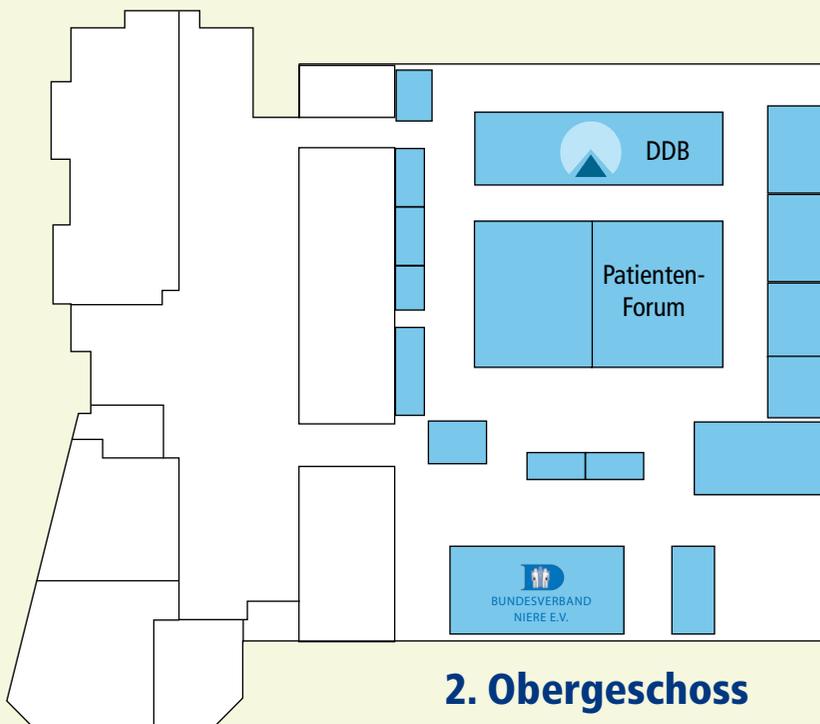


## Die „diabetestour“ im Kongresshaus Baden-Baden: ein erster Überblick





Vortragssäle und  
Industrierausstellung



Industrierausstellung

## Anfahrt

### Mit der Bahn

- Bahnhof Baden-Baden: Entfernung ca. 7,5 km  
Verbindungen: Reiseauskunft der Deutschen Bahn AG  
Taxi: Fahrzeit ca. 15 Minuten  
Bus: Haltestelle Augustaplatz, Linien 201, 206, 216, 218  
Fahrzeit ca. 16 Minuten  
Fahrplanauskunft des KVV (Ziel: Baden-Baden Augustaplatz)  
Veranstaltungsticket: Gut für die Umwelt. Bequem für Sie.  
Mit der Bahn ab 99,- Euro zu Veranstaltungen im  
Kongresshaus Baden-Baden.

### Mit dem Auto

- Autobahn A5, Ausfahrt Baden-Baden, Richtung „Centrum / Congress“  
Angaben für  
Navigationssystem: Augustaplatz 10 76530 Baden-Baden  
Parkmöglichkeiten: Congresshaus-Tiefgarage 409 Stellplätze direkt am  
Kongresshaus Augustaplatz 10, 76530 Baden-Baden  
City-Parkhaus 410 Stellplätze direkt am Kongresshaus  
Lichtentaler Straße 41, 76530 Baden-Baden  
Kurhaus-Tiefgarage 548 Stellplätze  
Entfernung ca. 10 Gehminuten  
Kaiserallee, 76530 Baden-Baden



Kongresshaus  
Augustaplatz 10  
76530 Baden-Baden

Roche

# Ausgezeichnet. Spitzenplatz für Accu-Chek Aviva.



Stiftung  
Warentest

test



GUT (1,7)

Im Test:  
16 Blutzucker-  
messgeräte  
3x gut (1,7)  
1x gut (1,8)  
2x gut (1,9)

Ausgabe 7/2012  
[www.test.de](http://www.test.de)

**Erleben, was möglich ist.**

Mehr Infos unter [www.accu-chek.de/aviva](http://www.accu-chek.de/aviva) oder der  
kostenfreien Telefonnummer 0800 4466800 (Mo-Fr, 8.00-18.00 Uhr)

ACCU-CHEK und ACCU-CHEK AVIVA sind Marken von Roche.  
© 2012 Roche Diagnostics. Alle Rechte vorbehalten.

**ACCU-CHEK®**

## In Kooperation mit



Deutscher Diabetiker Bund, Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Landesapothekerkammer Baden-Württemberg



Interessenvertretungen regionaler und überregionaler Selbsthilfegruppen  
(u. a. Bundesverband Niere, Insuliner)



Verband der Diabetes-Beratungs- und Schulungsberufe in Deutschland e.V.



Bundesverband Niedergelassener Diabetologen e.V.



Bundesverband Klinischer Diabeteseinrichtungen e.V.



Zeitschrift Diabetes-Journal



Zeitschrift Der Nierenpatient

Stadt Baden-Baden

## Was? Wann? Wo?

### Ort:

Kongresshaus Baden-Baden  
Augustaplatz 10, 76530 Baden-Baden

### Datum:

23. Februar 2013

### Öffnungszeiten:

9.00 bis 16.00 Uhr

### Eintritt:

5,00€, Familienkarte 8,00€.

Der Eintritt ist **kostenfrei** für: Kinder bis einschließlich 15 Jahre,  
„Diabetes-Journal“-Abonnenten, DDB-Mitglieder, „Der Nierenpatient“-Abonnenten  
und Mitglieder der regionalen Organisationen des Bundesverbandes Niere e.V.

**Bitte jeweilige Bestätigung oder Gutschein mitbringen!**



### Veranstalter:

Kirchheim-Verlag Mainz und Hannover Congress Centrum (HCC)



DEUTSCHER DIABETIKER BUND  
Landesverband Baden-Württemberg e.V.

An den  
Deutscher Diabetiker Bund  
Landesverband Baden-Württemberg e.V.  
Kriegsstr. 49  
76133 Karlsruhe

**Werden Sie heute Mitglied und sparen!**

Bei Abschluss der Mitgliedschaft am 23.02.2013 bezahlen Sie 2013 nur 50% des Jahresbeitrages. Als Dankeschön erhalten Sie ein kleines Präsent am DDB-Stand

**Aufnahmeantrag**

Mitgliedsnummer* (Falls bekannt)					
Name und Vorname					
Name und Vorname Erziehungsberechtigte/r					
Strasse und Hausnummer					
PLZ und Ort					
Geb.- Datum					
Telefon:		Mobil:			
FAX:		eMail:			
Beruf:		Geschlecht: (Zutreffendes bitte ankreuzen)	Männlich	Weiblich	
Diabetes seit:		TYP 1		TYP 2	
Diät		Tabletten		Insulin	
				Pumpe	
<b>EINZUGSERMÄCHTIGUNG/ÄNDERUNG</b>					
Hiermit ermächtige ich den Deutschen Diabetiker Bund, Landesverband Baden-Württemberg e.V., bis auf Widerruf, den satzungsgemäßen Mitgliedsbeitrag (Mindestbeitrag derzeit 54,- Euro <b>Aktionsbeitrag € 27,-</b> incl. Diabetes-Journal) von meinem:					
Konto-Nr.:		BLZ:			
Bankname					
Kontoinhaber:					
Bei Fälligkeit durch Lastschrift einzuziehen. Sollte mein Konto die nötige Deckung nicht aufweisen, so besteht seitens der Bank keine Einlösungsverpflichtung. Gültig ab:					
_____					
Datum und Unterschrift des Kontoinhaber					

DDB BADEN-WÜRTTEMBERG

## Besuchen Sie Accu-Chek bei der *diabetestour* in Baden-Baden!

### Diabetes im Blick: Messen - Auswerten - Ableiten



Erleben Sie vor Ort „Anne“, Ihre Online-Erzählerin aus dem Accu-Chek Internet-auftritt, selbst Diabetikerin, im Gespräch mit Dr. Franke aus Pforzheim.

„Verbesserung der Stoffwechseleinstellung dank Diabetes Management“, so das Thema des interaktiven Vortrages.

Im Anschluss stehen Ihnen die beiden am Accu-Chek Stand für Ihre persönlichen Fragen zur Verfügung.

### Unser Service für Sie:

Bringen Sie Ihr Blutzuckermesssystem mit und wir erstellen gemeinsam mit Ihnen eine grafische Auswertung Ihrer Blutzuckerdaten. Eine kostenfreie Eintrittskarte können Sie sich unter folgendem Link herunterladen: [www.accu-chek.de/eintrittskarte](http://www.accu-chek.de/eintrittskarte)